

FORTBILDUNGSANGEBOT 2018

Traumata bei Kindern mit Asyl- und Fluchterfahrung

Name des Referenten/ der Referentin:	Astrid GLOD
Dauer der Fortbildung (in Stunden, netto):	7 Std
Datum/ Daten der Fortbildung:	Herbst 2018 / Auf Anfrage
Sprache:	Luxemburgisch oder Französisch
Ort:	Inhouse / Luxemburg
Maximale Anzahl der Teilnehmer-innen:	15
Preis:	190,00 €



Inhalte der Fortbildung:

- Kinder/ Jugendliche.
- Indirekte Traumatisierung.
- Trauma und Sucht – Abhängigkeit.
- Die fehlende Befriedigung von Grundbedürfnissen und ihre Konsequenzen.
- Trigger identifizieren.
- Gefühle wahrnehmen und angemessen reagieren.
- Konflikte entschärfen und konstruktiv bewältigen.
- ErzieherInnen.
- Sekundäre Traumatisierung und Burnout unter ErzieherInnen.
- Individuelle Schutzfaktoren.
- Selbstfürsorge planen und umsetzen.
- Symptome von PTBS (Post Traumatische Belastungsstörungen).
- Sequentielle Traumatisierung und Traumatisierung, ein wichtiger Unterschied.

Erworbene Kompetenzen:

- Trauma und Symptome.
- Traumareaktionen bei Kindern und Jugendlichen.
- Herausforderungen in der Praxis.
- Methoden.

Angewandte Methoden:

- Theorie.
- Stabilisationsübungen.
- Diskussion.
- Gruppen- und Einzelarbeit.
- Rollenspiel und Übungen.

Anerkannt vom SNJ: no.2018_02_ANB_09/3